PPE Rhône11, Aigle VD



ZUSAMMENFASSUNG

Die Ateliers Jean-Jaques Gippa sind von der Rue du Rhône in das Industriegebiet Les Artisans in Aigle umgezogen. Der Abriss der alten Gebäude ermöglichte die zweite Phase des Projekts, das vor zehn Jahren begonnen hatte. Die PPE Rue du Rhône ist die zweite Phase des Projekts, das 2004 ins Leben gerufen wurde. Implenia, damals noch Zschokke, war bereits für das erste Projekt namens Résidences du Rhône verantwortlich.

DAS PROJEKT

Im Herzen der Stadt Aigle gelegen, nur einen Steinwurf vom Bahnhof und den Geschäften des fussgängerfreundlichen Stadtzentrums entfernt, hat sich diese zweite Bauetappe an die erste angelehnt und bietet ein Erdgeschoss für Verwaltungsbüros und Stockwerke für den Verkauf als Eigentumswohnungen. Das Projekt ist farbenfroh und bietet verschiedene Dachformen sowie ein Dachgeschoss mit drei verschiedenen Höhen.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Die Gendarmerie nimmt das Erdgeschoss ein. Es wird um vier Stockwerke und den Dachboden erhöht, in dem eine grosse Wohnung Platz findet. Insgesamt wurden achtzehn Eigentumswohnungen zum Verkauf angeboten. Es gibt fünf 2,5-Zimmer-, zehn 3,5-Zimmer- und drei 4,5-Zimmer-Wohnungen sowie drei Arztpraxen, von denen zwei durch die Zusammenlegung von zwei Wohnungen entstanden sind. Das Gebäude wurde in traditioneller Bauweise errichtet. Durch Wärmebohrungen wurden neun Erdwärmesonden in hundert Metern Tiefe platziert, die das Gebäude im Winter heizen und im Sommer kühlen sollen. Eine Besonderheit, die auf den Willen des Bauherrn, die Umwelt zu schützen, zurückzuführen ist, da er sich auf Heizvorrichtungen spezialisiert hat.

Bauvolumen: 10.300 m^3

FACTS

Standort	Rue du Rhône 11 1860 , Aigle , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2015
Fertigstellung	Juni 2016
Architekt	Architectes gippa architecture - Cédric Gippa - Blonay

LEISTUNGEN

Neubau